Portrait von Ernst Forrer, Jg. 1937 (Waage)

Autor(en): **Forrer, Ernst**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 74

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1037560

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Portrait von Ernst Forrer, Jg. 1937 (Waage)

Anfangs Juni 2009 hat mich der Stiftungsratspräsident und Stadtammann Martin Klöti angefragt, ob ich gewillt und in der Lage wäre, beim zukünftigen Saurer Museum mitzuarbeiten. Als pensionierter Bauleiter wäre dies eine anspruchsvolle und dankbare Aufgabe für mich. Nach reiflicher Überlegung und im Interesse der Sache habe ich zugesagt. Die Layoutplanung und die gestalterischen Aufgaben würden von der Firma Konform AG ausgeführt, sodass mir speziell Offert- und Rechnungswesen, Koordination, Bauleitung und Bauabrechnung zufallen würden. Im Laufe der Bauarbeiten ist mir, im Zeichen der Sparmassnahmen, auch die Koordination der Frondienstarbeiten anvertraut worden.

Die Zusammenarbeit in der Baukommission mit Ruedi Baer als „Baupräsi" ist eine Freude und jedes Mal eine spannende Sache: „Kurz und bündig". Nur die verflixten Kosten ..... Wie wär es schön, wenn wir wie viele andere Institutionen uneingeschränkt aus dem Vollen schöpfen könnten!! Unsere Devise heisst jedoch ganz konservativ „man gibt nur so viel aus - wie man hat".

Mein oben erwähnter „Zusatz-Job" als Koordinator und „freier Mitarbeiter" der Frondienstarbeiten ist dankbar. Speziell der „Altherren-Club" - wir nennen ihn auch „Dienstags-Club" - ist ein Aufsteller. Keine Arbeit ist ihnen zu viel oder zu schmutzig. Hingegen hat das Feuer bei den Samstagseinsätzen etwas nachgelassen. Grosse Unterstützung haben wir von den „Saurerstiften" (100 Stunden) und dem Rotary-Club oberer Bodensee (bis Dato 104 Stunden) erhalten. Dank dieser Freiwilligenarbeit erhoffen wir uns am Ende eine Kosteneinsparung von mindestens CHF 60'000.--.

Meine Freizeit verbringe ich zuhause mit Familie und Gartenarbeit, sowie Bergwanderungen und Velotouren. Zudem bin ich ein „angefressener" Sportschütze mit dem Kleinkaliber-Sportgerät, wobei auch dort ab und zu Frondienstarbeiten anfallen. Ganz speziell ist mein neuestes Hobby, das ich beim Verein Obstsortensammlung Roggwil auslebe. Wir pflegen in unserer Anlage in Hofen 320 alte Hochstammobstbäume (Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen und Pflaumen). Die Arbeiten erstrecken sich vom Düngen, Schneiden, Pfropfen, Ernten und Konsumieren. Eine Arbeit in der Natur mit der Natur.
Dem neuen Saurer Museum und dem OCS wünsche ich, dass ihre Erwartungen mit den neuen Räumlichkeiten in Erfüllung gehen und die Besucher das Haus einrennen werden, dass wir die Bauabrechnung im gewünschten Rahmen abschliessen können und die allzeit gute kameradschaftliche Stimmung weiter lebe.

Ernst Forrer

✦✦✦✦✦✦✦✦✦

Wir brauchen DICH!

Das Museum wächst und wächst. Jetzt beginnen wir bereits mit Einräumen. Dazu brauchen wir VIELE helfende Hände, auch DEINE!

Arbeitseinsätze werden sehr kurzfristig geplant, im März muss das ganze Museum gezügelt werden, im April ist das alte Museum gesperrt und Ende Mai kommen bereits die Bagger an die Grabenstrasse!

Ruf die BSG an, melde Dich für einen Dienst an.

Vielen Dank

Das Museums-Team: Max Hasler und Konsorten